

genossen, bei den Romantikern, den Sängern der Freiheitskriege und bei allen den Dichtern, die im neunzehnten Jahrhundert das neue Kaiserreich ersehnten und nach der Erfüllung ihrer Träume der jungen Zeit als Mahner zur Seite standen. Auch wo außerhalb der Reichsgrenzen die deutsche Gedankenwelt einen poetischen Ausdruck suchte, sollte das nicht vergessen bleiben.

Der Wunsch, manches Wertvolle und Bezeichnende, das die früheren Bände bereits herausgegriffen hatten, zu wiederholen, mußte unterdrückt werden. Die Anmerkungen für den Lehrer werden darauf hinweisen.

Der neuen Lyrik ist ein verhältnismäßig großer Raum zugeteilt. Aber sie hat Anspruch darauf, denn wirksamer und früher als das Drama und der Roman hat sie die Wendepunkte der poetischen Entwicklung in unserer Zeit charakterisiert. Das zu analysieren wird eine Aufgabe des Lehrers sein. Er wird dabei vor allem auf den größeren Wirklichkeitsinn unserer Dichter hinweisen und — wie es einmal Karl Lamprecht in seiner Deutschen Geschichte tut — die Steigerung dichterischer Eindrücke bei einem Abendlied von Paul Gerhardt, von Matthias Claudius und von Otto Julius Bierbaum vergleichsweise hervortreten lassen. Überhaupt vermag an der Hand des Gedichtbandes eine Betrachtung der verschiedenen poetischen Behandlung gleicher Gegenstände in der älteren und in der neueren Lyrik — ob sie politischer Art sind, oder ob sie einem Naturgefühl Ausdruck geben, oder ob sie ein seelisches Problem lösen wollen — zu einer wertvollen Bereicherung des deutschen Unterrichts zu führen.

Die Überschriften der Kapitel sind so gewählt, daß sie an die Hauptepochen der vaterländischen historischen Entwicklung anklängen und so auch schon äußerlich eine Konzentration des geschichtlichen und des deutschen Unterrichts erleichtern.

Der Anhang über Metrik und Poetik ist aus dem Bande für die dritte Klasse, den Herr Direktor Dr. Bruns herausgegeben hat, abgedruckt. Die Beispiele sind dieselben geblieben, damit sie zu einem festen Besitz der Schülerinnen werden.

Raumburg, April 1910.

E. Borkowsky.